

Förderkonzept Popmusik-Konzertreihen
- Förderung für Popmusik-Konzertreihen in kleineren Musiklocations
oder Musikfestivals

- Bekanntgabe

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14182

Bekanntgabe in der Sitzung des Kulturausschusses vom 19.09.2024

Öffentliche Sitzung

Kurzübersicht

zur beiliegenden Bekanntgabe

Anlass	Vergabe der Pop-Programmförderung für Konzertreihen in kleineren Musiklocations und Musikfestivals 2025
Inhalt	1. Kurzbericht über das Juryverfahren 2. Begründung der Jury
Gesucht werden kann im RIS auch unter	Popmusik, Popförderung, Pop-Programmförderung, Musikfestivals
Ortsangabe	-/-

Förderkonzept Popmusik-Konzertreihen
- Förderung für Popmusik-Konzertreihen in kleineren Musiklocations
oder Musikfestivals

- Bekanntgabe

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14182

1 Anlage

Bekanntgabe in der Sitzung des Kulturausschusses vom 19.09.2024

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten:

1. Anlass für die Vorlage

Seit dem Jahr 2020 werden jährlich Mittel für Programmförderungen für Konzertreihen in kleineren Musiklocations und Musikfestivals der Popmusik vergeben. Aufgrund einer Erhöhung der Popfördermittel Ende 2023 durch den ehrenamtlichen Stadtrat Münchens steht für 2025 eine Gesamtfördersumme in Höhe von 90.000 Euro zur Verfügung. Die möglichen Fördersummen für die einzelnen Projekte der Pop-Programmförderung wurden zudem auf 10.000 €, 15.000 € und 20.000 € erhöht.

2. Im Einzelnen

Die Jury 2024 (für die Vergabe der Mittel für 2025) setzte sich gemäß dem Beschluss des Kulturausschusses vom 10.10.2023 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11246) wie folgt zusammen (angenommen: 6 m / 5 w)

Michael Bartle, Bayerischer Rundfunk
Stephanie Müller, Künstlerin
Sisilia Akello-Okello, Künstlerin / Afro Diaspora 2.0
Vanessa Patrick, Bayerischer Rundfunk
Nikola Strnad, Bang Bang! Concerts
Oliver Zilk, Altes Spital Viechtach / Bahnhof Kötzing

Stadträtin Mona Fuchs, Fraktion Die Grünen-Rosa Liste
Stadtrat Thomas Niederbühl, Fraktion Die Grünen-Rosa Liste
Stadträtin Sabine Bär, Fraktion der CSU mit FREIE WÄHLER
Stadträtin Ulrike Grimm, Fraktion der CSU mit FREIE WÄHLER
Stadtrat Roland Hefter, Fraktion SPD / Volt

An der Sitzung am 23.07.2024 nahmen neun von elf stimmberechtigten Jurymitgliedern teil. Zwei Jurymitglieder waren verhindert und hatten sich entschuldigt. Ebenso nahmen Mitarbeitende des Kulturreferats ohne Stimmrecht teil. Die Sitzung wurde geleitet von Tanja Mottl (ohne Stimmrecht) in Vertretung des Kulturreferenten. Zur Sitzung war ordnungsgemäß geladen worden, eine Befangenheit eines der Jurymitglieder bestand nicht. Der FINTA*-Anteil unter den Bewerber*innen kann nicht eindeutig benannt werden, da sich bei diesem Förderprogramm auch Institutionen und Vereine bewerben können. Von den 22 gültigen Anträgen wurden 9 Anträge eindeutig durch FINTA* initiiert. Ein weiterer Antrag hatte eine offensichtliche FINTA*-Beteiligung. Somit haben ca. 45 % der Anträge eine FINTA*-Beteiligung. Im Vergleich zu den Vorjahren (20 % in 2022, 33 % in 2023) ist hier somit eine stetige Steigerung erkennbar.

Die Jury beschloss, folgende Programmförderungen zu empfehlen, darunter eine Förderung zu 10.000 Euro (die Bewerbung wurde durch zwei Personen eingereicht, angenommen 1 w, 1 m), eine Förderung zu 15.000 Euro (angenommen 1 m) und drei Förderungen à 20.000 € (angenommen 2 w, 1 m):

CoreChaos (Janine Irro und Alexander James Friedrich)	CoreChaos 2025	10.000 Euro
Markus Naegele	Lost in Music: Book & Cover	15.000 Euro
Ikoko Kharis	Nelles Room	20.000 Euro
Veit Oberrauch	8 Jahre Behind the Green Door Infinite ∞ Festival	20.000 Euro
Wir in Giesing e.V.	Giesing Is A Feeling	20.000 Euro

Die Jurybegründungen sind dieser Bekanntgabe als Anlage beigefügt.

Um der Jury eine maximale Flexibilität bei der Auswahl der zu fördernden Projekte zu geben, wurde für die Abstimmung keine feste Anzahl von Projekten mit bestimmten Fördersummen vorgegeben. Daher bestand die Möglichkeit, dass je nach Auswahl der zu fördernden Projekte eine niedrigere Gesamtsumme vergeben wird. In diesem Fall einigte die Jury sich darauf, Projekte mit einem Gesamtfördervolumen von 85.000 Euro für die Förderung zu empfehlen und die verbleibenden Mittel in Höhe von 5.000 Euro 2025 über die Ausschreibungen der Pop-Veranstaltungszuschüsse vergeben zu lassen.

Die Mittel für die Pop-Programmförderung für Konzertreihen in kleineren Musiklocations und Musikfestivals 2025 in Höhe von 85.000 Euro stehen im Budget 2025 des Produktes „Kulturreferat - Förderung von Kunst und Kultur“, 36250100, IA 561010143 „Abteilung 1 – Förderung Popmusik“ vorbehaltlich der Beschlussfassung des Stadtrates im Dezember 2024 über den Haushalt der Stadt München für das Jahr 2025 zur Verfügung.

Anhörung des Bezirksausschusses

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung des Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

Die Korreferentin des Kulturreferats, Frau Stadträtin Schönfeld-Knor, der Verwaltungsbeirat für Bildende Kunst, Literatur, Darstellende Kunst, Musik, Film, Wissenschaft (Abt. 1) Herr Stadtrat David Süß, sowie die Stadtkämmerei, haben einen Abdruck der Bekanntgabe erhalten.

II. Bekanntgegeben.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/-in
ea. Stadtrat / ea. Stadträtin

Anton Biebl
Berufsm. Stadtrat

III. Abdruck von I. mit III.

über Stadtratsprotokolle (D-II/V-SP)

**an das Direktorium – Dokumentationsstelle
an das Revisionsamt**
z. K.

IV. Wv Kulturreferat

1. Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. an GL-2
an Abt. 1
z. K.
3. Zum Akt

München, den
Kulturreferat